

ZA5840

**Erfahrungen mit Einbürgerungsprozessen
in Baden-Württemberg 2012**

- Fragebogen -



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INTEGRATION

Fragebogen für eingebürgerte Personen

Kontaktadresse:

Judith Halisch

Ministerium für Integration Baden-Württemberg
Referat 23: Integrationsmonitoring und Integrationsforschung
Thouretstraße 2, 70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 33503 231 E-Mail: judith.halisch@intm.bwl.de
www.integrationsministerium-bw.de


Fragen zu Ihrem Einbürgerungsverfahren
Wir würden gerne von Ihnen wissen,

a) wann Sie Ihren Einbürgerungsantrag formal gestellt haben.

Monat

--	--

Jahr

2	0		
---	---	--	--

b) wann Sie Ihre Einbürgerungsurkunde erhalten haben.

--	--

2	0		
---	---	--	--

Wenn Sie nun an Ihr Einbürgerungsverfahren insgesamt denken: Ist es Ihrer Meinung nach...

- sehr gut gelaufen
 gut gelaufen
 weniger gut gelaufen oder
 überhaupt nicht gut gelaufen?

Mit der Antragstellung müssen eine Reihe von Dokumenten abgegeben werden. Mussten Sie nach der Antragstellung noch Dokumente abgeben?

- ja, viele
 ja, wenige
 nein, keine

Können Sie sich noch erinnern wie viel Zeit zwischen Ihrem Entschluss, sich einbürgern zu lassen, bis zu Ihrem Einbürgerungsantrag in etwa vergangen ist? Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, würden Sie es bitte schätzen?

 ca.

--	--

 Monate

Was ist Ihr Eindruck, haben Ihnen die deutschen Behörden das Einbürgerungsverfahren...

- sehr leicht gemacht
 eher leicht gemacht
 eher schwer gemacht oder
 sehr schwer gemacht?

Welche Staatsangehörigkeit/en hatten Sie vor Ihrer Einbürgerung?
Falls Sie mehr als eine Staatsangehörigkeit hatten, kreuzen Sie bitte alle an.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> türkisch | <input type="checkbox"/> libanesisch |
| <input type="checkbox"/> serbisch | <input type="checkbox"/> russisch |
| <input type="checkbox"/> rumänisch | <input type="checkbox"/> bosnisch-herzegowinisch |
| <input type="checkbox"/> irakisch | <input type="checkbox"/> polnisch |
| <input type="checkbox"/> kosovarisch | <input type="checkbox"/> iranisch |
| <input type="checkbox"/> griechisch | <input type="checkbox"/> eine andere: |
| | <input type="checkbox"/> keine |

--

**Haben Sie Ihre bisherige/n Staatsangehörigkeit/en mit der Einbürgerung behalten?**

- ja
 nein

**Falls Sie Ihre bisherige Staatsangehörigkeit abgegeben haben:
Wie erfolgte die formale Entlassung aus Ihrer bisherigen Staatsangehörigkeit?**

- automatisch
 Ich musste einen Antrag auf Entlassung stellen.

**Falls ein Antrag auf Entlassung gestellt werden musste:
Wie lange hat es gedauert von der Antragstellung bis zur formalen Entlassung?**

ca. Monate

Ist Ihnen die Aufgabe Ihrer bisherigen Staatsangehörigkeit ...

- sehr leicht gefallen,
 eher leicht,
 eher schwer oder
 sehr schwer gefallen?

Wurden mit Ihnen weitere Familienangehörige eingebürgert?

- nein
 ja, nur Ehefrau/Ehemann
 ja, nur Kind(er)
 ja, Ehefrau/Ehemann und Kinder

Wie haben Sie das Verfahren erlebt?

*Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die Aussagen für Sie zutreffen.
Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.*

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Die Mitarbeiter der Einbürgerungsbehörde waren freundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Verfahren war kompliziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mitarbeiter haben mich jederzeit gut über das Verfahren informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab lange Wartezeiten in der Einbürgerungsbehörde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich willkommen gefühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Verzögerungen bei der Bearbeitung meiner Einbürgerung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



In der Zeit, in der Sie das Einbürgerungsverfahren durchlaufen haben, hatten Sie Bedenken, dass es erfolgreich verläuft?

- nein, keine Bedenken
- ja, leichte Bedenken
- ja, große Bedenken

Wenn Sie Bedenken hatten, warum hatten Sie diese?

Bitte kreuzen Sie alles an, was auf Sie zutrifft. Sie können mehrere Kreuze machen.

- wegen meiner Deutschkenntnisse
- wegen des Einbürgerungstests
- wegen der Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit
- wegen all der weiteren notwendigen Dokumente aus dem Ausland
- wegen der Prüfung meiner Polizei- und Strafakte
- wegen dem Nachweis über meinen Lebensunterhalt
- wegen möglicher Reaktionen auf der Behörde

wegen anderer Bedenken, und zwar:

Wie fühlen Sie sich nun nach Ihrer Einbürgerung?

Bitte kreuzen Sie alles an, was auf Sie zutrifft. Sie können mehrere Kreuze machen.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ich fühle Freude. | <input type="checkbox"/> Ich bin froh, dass das Verfahren vorbei ist. |
| <input type="checkbox"/> Ich fühle, dass ich nun dazu gehöre. | <input type="checkbox"/> Ich fühle mich hin- und hergerissen. |
| <input type="checkbox"/> Ich fühle nichts. | <input type="checkbox"/> Ich fühle mich befreit. |
| <input type="checkbox"/> Ich fühle eine gewisse Leere. | |
| <input type="checkbox"/> Ich fühle noch etwas anderes, und zwar: | |

Sie haben ja eine Einbürgerungsurkunde erhalten. Wie hat Ihnen die Übergabe dieser Urkunde gefallen?

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- überhaupt nicht gut

Gibt es in Ihrem Landkreis/Ihrer Stadt eine Einbürgerungsfeier, einen Empfang für eingebürgerte Personen oder eine ähnliche Veranstaltung?

- ja
- nein
- weiß nicht


Wie haben Sie Ihre Einbürgerungsurkunde erhalten?
 Ich habe sie während einer Einbürgerungsfeier/einem Empfang erhalten.

 Ich habe sie in der Behörde erhalten.

 Anders, und zwar:

Glauben Sie, dass Sie mit deutschem Pass von den Deutschen nicht mehr als Ausländer angesehen werden?
 ja

 nein

Haben Sie sich vor der Einbürgerung bei einer der folgenden Organisationen informiert?
Bitte kreuzen Sie alles an, was auf Sie zutrifft. Sie können mehrere Kreuze machen.
Und falls Sie sich dort informiert haben, wie haben Sie das jeweils gemacht: persönlich, im Internet oder über Broschüren/Flyer?
Bitte kreuzen Sie alles an, was auf Sie zutrifft. Sie können in jeder Zeile mehrere Kreuze machen.

	Ja	Persönlich	Internet	Broschüre/ Flyer
Rathaus im Wohnort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausländerbehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einbürgerungsbehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesbehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesbehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Migrantenorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohlfahrtsverbände (z.B. Caritas, Diakonie, AWO)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familie/Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Manchmal trifft man Entscheidungen ganz allein und manchmal auf Wunsch der Familie oder von Freunden. Wie war das bei Ihrer Entscheidung, sich einbürgern zu lassen? Haben Sie die Entscheidung auf Ihren eigenen Wunsch hin getroffen oder auf den Ihrer Familie/Freunde? Wo würden Sie sich auf der folgenden Skala einordnen?

Es war ganz allein mein Wunsch 1 2 3 4 5 6 7 Es war allein der Wunsch meiner Familie/Freunde

**Wie wichtig waren für Sie folgende Gründe, sich einbürgern zu lassen?***Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.*

Ich habe mich einbürgern lassen, ...	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig
weil ich mein Leben hier verbringe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil ich mich hier zugehörig fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um jederzeit in Deutschland leben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um Reisefreiheit in vielen Ländern zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um in Deutschland an Wahlen teilnehmen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um nicht weiter als Ausländer behandelt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil so der bürokratische Aufwand mit den Behörden meines Herkunftslands wegfällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
für meine berufliche Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
um auch in anderen Ländern der EU arbeiten und leben zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil Deutschland ein sozialer Rechtsstaat ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weil es für die Zukunft meiner Familie wichtig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch weitere Gründe für Ihre Einbürgerung, die für Sie sehr wichtig waren und die nicht genannt worden sind?



Fragen zur Ihrer Person

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

1	9		
---	---	--	--

Sind Sie ...

- männlich oder
 weiblich?

Was ist Ihr höchster Schulabschluss?

- Grundschule/Volksschule
 Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium/Hochschulreife

Besitzen Sie über den Schulabschluss hinaus eine berufliche Qualifikation?

- nein
 ja, abgeschlossene Lehre bzw. schulische Ausbildung
 ja, abgeschlossenes Studium

Was ist Ihr Familienstand?

- ledig
 verheiratet
 verwitwet
 geschieden

Haben Sie Kinder?

- ja
 nein

In welchem Land wurden Sie geboren?

- Deutschland
 Türkei
 ehem. Jugoslawien oder ein Nachfolgestaat
 Rumänien
 Irak
 Polen
 Griechenland
 ehem. Sowjetunion oder ein Nachfolgestaat
 Iran
 ein anderes Land, und zwar:

--

Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden: Warum sind Sie ursprünglich nach Deutschland gekommen?

- Ich bin zu meinem Ehepartner/meiner Ehepartnerin gezogen (Familiennachzug).
 Ich bin zu meinen Eltern gezogen (Familiennachzug).
 Ich habe in Deutschland einen Job bekommen/habe mich hier selbstständig gemacht.
 Ich bin geflüchtet (Flucht/Asyl).
 Ich bin als Tourist nach Deutschland gekommen.
 Ein anderer Grund, und zwar:

--

Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden: In welchem Jahr sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen?

--	--	--	--

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte stecken Sie nun den Fragebogen in den Rückumschlag und geben ihn zur Post.
Das Porto übernimmt das Ministerium für Integration des Landes Baden-Württemberg für Sie.